

Ein vielseitiges Sachbuch über den Wald, mit seinen Bäumen, Tieren und Pflanzen.

Wie schon in anderen Büchern aus der Serie Kinder-Brockhaus, so ist auch das Buch Was lebt und wächst im Wald? in vier Kapitel unterteilt, die so umfangreich wie möglich alles rund um den Wald erklären sollen. Die vier Kapitel sind nach dem für den Kinder-Brockhaus üblichen Schema gestaltet: zuerst ist eine farbige Übersicht des Waldes mit seinen Bäumen, den Tieren und den Pflanzen zu sehen. Dann werden zentrale Fragen gestellt und weitestgehend beantwortet. Wie leben Bäume und Tiere im Wald? Was wächst denn da?

Auf der folgenden Doppelseite werden die Themen umfassender betrachtet. Es geht nicht mehr nur um den Baum im Wald, sondern nun auch darum, wie der Baum in die Wohnung kommt: als Tannenbaum oder zu Holz verarbeitet, als Möbel oder Spielzeug oder auch als Dachlatte. In dem Zusammenhang stellt sich natürlich auch die Frage, zu was der Baum noch verarbeitet werden kann und wie dies geschieht. Anschaulich wird erklärt, wie aus dem Baum Papier gemacht wird.

In dem Kapitel Tiere wird auf der entsprechenden Doppelseite erklärt, dass es nicht nur Tiere auf dem Waldboden, sondern auch hoch oben in den Baumwipfeln gibt. Laufendes, kriechendes und fliegendes Getier wird mit einer kleinen Auswahl vorgestellt. Im Kapitel Pflanzen wird an dieser Stelle auf die Gefahren giftiger Waldpilze hingewiesen, die Verarbeitungsmöglichkeiten von Waldfrüchten zu Marmelade und Saft vorgestellt sowie die Kräuter, die gleichzeitig heilende Wirkung haben, mit Abbildungen präsentiert. Jedes Kapitel schließt mit einer ";Mitmach-Seite". Die Palette reicht von experimentieren, messen, zählen, rätseln, basteln bis hin zum Gestalten.

Das letzte Kapitel Unser Wald hebt sich deutlich von den drei vorherigen ab. Abgesehen von dem allumfassenden farbigen Überblick vom Eingriff des Menschen in die Waldidylle mit Abholzung, Aufforstung, Nutzung des Waldes als Ausflugsziel und Verschmutzung des Waldes durch Auto- und Flugzeugabgase, wird im Folgenden keine zentrale Frage gestellt, sondern eine zentrale Aussage getroffen: Wir brauchen den Wald! Der Leser erfährt, was den Wald krank macht, wer ihn pflegt, wie man ihn schützen kann und wie der Wald unser Klima beeinflusst. Zum Abschluss gibt es noch ganz praktische Tipps zum Zurechtfinden im Wald.

Etwas befremdlich ist die Auswahl der vorgestellten Bäume und Pflanzen.

Mit dem Titel des Kinder-Brockhaus erwartet der Leser eine Antwort auf die zentrale Frage, welche Bäume im Wald wachsen, zu erhalten. Diese Frage bleibt unbeantwortet. Fraglich ist auch, warum Farne, typische Gewächse des Waldes, nicht erwähnt werden, dafür aber die relativ unbekannt Pflanze Fliegenragwurz. Bei den Tieren ist die Auswahl deutlich umfassender und damit zufriedenstellender ausgefallen. Obwohl auch hier aus Platzgründen auf einer Doppelseite nicht alle Tiere des Waldes erwähnt werden können.

Die Seiten sind farbenfroh illustriert, die Texte kurz und auf die Bilder abgestimmt. Zentrale Fragen werden durch farbige, dem Leitsystem entsprechende Rahmen, hervorgehoben. Jede Frage

\$LOGOIMAGE

beginnt mit Weißt du,... und wird kurz und präzise beantwortet.

Der Leser wird von einem Tier durch die Seiten begleitet. Max, die Feldmaus, ist mit Rucksack, Wanderstock, Karte und Lupe ausgestattet und schaut sich alles und jeden interessiert an. Darüber hinaus wechselt er schon mal die Perspektive: vom Boden, von einem Stein oder Baumstumpf, von einem Ast oder sogar aus der Luft verschafft sich Max einen guten Überblick und ein umfangreiches Wissen über den Wald und seine tierischen und pflanzlichen Bewohner.

Zur Gestaltung des Buches wurden Stanzungen und Klappen verwendet. Sie veranlassen den Leser, sich aktiver mit dem Buch zu beschäftigen. Leider schließen die Klappen nach dem ersten Öffnen nicht mehr richtig. Darüber hinaus ist manchmal nicht klar, was man hinter den Türchen zu erwarten hat. Wenn in der Überschrift die Frage gestellt wird, welche Früchte und Pilze im Wald wachsen, auf den Klappen unterschiedliche Beeren abgebildet sind, die Namen dieser Beeren aber bereits unter den Bildern stehen, fragt man sich natürlich, was man noch hinter den Türchen findet. Der Kommentar, der einen z.B. hinter den Preiselbeeren erwartet, dass nämlich Preiselbeeren am besten als Marmelade schmecken, ist nicht nur subjektiv, sondern auch überflüssig.

Abschließend leider noch eine weitere Kritik: das Prinzip der Doppelseiten wird nicht konsequent zu Ende geführt. Bei den letzten Seiten scheint den ";Machern" dieses Kinder-Sachbuchs offensichtlich der Stoff ausgegangen zu sein. Daher machten sie kurzerhand aus zwei Doppelseiten zwei einzelne Seiten. Dadurch bleibt das unguete Gefühl bestehen, man sei noch nicht am Ende angelangt. Doch außer der vierten Umschlagseite folgt nichts mehr.

### **Fazit:**

Der Kinder-Brockhaus Was lebt und wächst im Wald ist nur von der Kapitelaufteilung und -folge logisch und schlüssig. Von den Inhalten her ist keine einheitliche Linie zu erkennen. Es scheint, dass die Autoren all ihr Wissen nacheinander aufgereiht und danach grafisch und mit Klappen und Stanzungen gestaltet haben. Alle Seiten stehen für sich und verhindern dadurch die Leserbindung. Die einzige Brücke von Seite zu Seite und Kapitel zu Kapitel soll die kleine Feldmaus Max schaffen. Sie ist jedoch so klein und unscheinbar und nirgendwo an prominenter Stelle zu finden, so dass ihre Funktion verpufft.

Marijke Lass

Sie finden diesen Text online unter [www.kinderbuch-couch.de/der-kinder-brockhaus-was-lebt-und-waechst-im-wald.html](http://www.kinderbuch-couch.de/der-kinder-brockhaus-was-lebt-und-waechst-im-wald.html)